

24.08.2012

Kleine Anfrage 363

des Abgeordneten Arne Moritz CDU

Vernachlässigung der „Entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“

In den meisten Regionen Nordrhein Westfalens sind Nichtregierungsorganisationen mit der Aufgabe der „Entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“ betraut. Solingen bildet dabei eine Ausnahme, da seit 2006 bei der Stadtverwaltung Solingen die Koordinierung der „Entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“ der Region Bergisches Land angesiedelt ist. Mit diesem Modell- Projekt sollte überprüft werden, ob durch die strukturelle Anbindung an eine Kommune andere Effekte und Wirkungen erzielt werden können, als durch die Ansiedlung bei einem freien Träger.

Eine Zwischenbetrachtung hat gezeigt, dass die Verknüpfung der Entwicklungs-politischen Bildungsarbeit mit dem Themenschwerpunkt Integration gute Erfolge erzielen konnte.

Eine Evaluation fand bisher jedoch noch nicht statt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Gibt es bereits erste Erkenntnisse über das Projekt (bitte detailliert auflisten)?
2. Ist eine Evaluation des Projektes von Seiten der Landesregierung geplant?
3. Wenn ja, wie sieht der Zeitplan der Evaluation aus?
4. Plant die Landesregierung die Landesmittel der Koordinatorenstelle für „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ in der Region Bergisches Land zu streichen?
5. Wie soll die „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ in der Region Bergisches Land zukünftig gestaltet werden?

Arne Moritz

Datum des Originals: 25.07.2012/Ausgegeben: 24.08.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de